

Stadt- und Ortsgeschichten

Laichingen

Die Beschädigung von 13 historischen Gebäuden und des Palmwinkels in den Jahren 2009-2010 sowie die Herausgabe eines Fallblattes mit Texten des Lokalhistorikers Heinz Surek im Jahr 2011 ermöglichen einen Stadtrundgang durch das historische Laichingen und machen die Laichinger Geschichte für jedermann lebendig. Um Historisches auch multimedial modern zu erleben, hat die Bürgerstiftung im Jahr 2012 die Schüler im Rahmen der Laichinger Ortsgeschichte und gleichzeitig dem "Historischen Stadtrundgang" auf unserer Homepage eine Plattform gegeben. Welche Bedeutung 15 Laichinger Straßennamen haben, ist bald auf Zusatzschildern zu erfahren. Machen Sie sich dann auf den Weg!

Nellingen

Bei einer historischen Gäste- und Stiegeletour kann man die schöne Albgemeinde Nellingen seit Frühjahr 2014 bewandern - ein Erlebnis für Altheimessens, zugewogene Neubürger oder historisch interessierte Besucher. Die Bürgerstiftung Laichinger Alb, die Gemeinde Nellingen und die Wirtschaftsvereinigung Nellingen haben zahlreiche historische Gebäude beschildert und einen Flyer, der die historische Bedeutung der Gebäude und Straßen erläutert, unter der Federführung des Ortshistorikers Werner Staudenmaier erstellt.

Merklingen

Erwartungsvoll darf man nach Merklingen blicken. Dort befassen sich seit geraumer Zeit die Gemeinde Merklingen, die Interessengemeinschaft für Geschichte und Brauchtum und die Bürgerstiftung mit der Beschilderung historischer Gebäude und Gassen und einem historischen Ortsführer in Form eines Fallblattes. Modern und zeitgemäß wird die Merklinger Ortsgeschichte über QR-Codes auch mit Videos präsentiert. Wir sind gespannt!



Zuschüsse

Unterstützung erhalten oder erhalten, einmalig oder regelmäßig:

- ▶ die Theater AG der Erich-Kästner-Schule und der Martinische Oberlin e.V. Um für das Projekt "L.A. City"
- ▶ die Seniorenwohnanlage Laichingen für den Musikunterricht mit der Vosh-Harle
- ▶ die Parkinson Selbsthilfegruppe Laichingen für Vorträge
- ▶ die Sprachförderung von Kindern mit Migrationshintergrund an der Erich-Kästner-Schule
- ▶ das Projekt "kostenloses Frühstück" durch das Schülerteam der Erich-Kästner-Schule
- ▶ die Hausaufgabenbetreuung von Schülern der Martinschule durch ältere Schüler der Anne-Frank-Realschule
- ▶ das Albert-Schweitzer-Gymnasium für Fachvorträge
- ▶ die Gewaltcoachmaßnahme in einer Grundschulklasse in Westerheim
- ▶ der Deutschunterricht für Asylbewerber im Rahmen des Projekts "Hilfe - von Mensch zu Mensch"
- ▶ der Heimatverein Feldstetten für die Erinnerungstafel auf dem Friedhof und die Broschüre "Erinnern und Gedenken"
- ▶ das WohnHaus Goethestraße 45 in Laichingen der LWV, Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen für eine Stadtplatfel
- ▶ Menschen in Notlagen

Bürgerstiftung Laichinger Alb

Gremien, die Verantwortung für die Bürgerstiftung Laichinger Alb tragen:



Vorstand:
Ralf Schiffbauer - Vorsitzender
Bernhard Mayer - stv. Vorsitzender
Handieler Gauner
Renate Mangold-Bohnaker
Wolfgang Seeger

Kuratorium:
Ulrich Rößler - Vorsitzender, Wilhelm Bäumler, Dietmar Baumeister, Hans-Jürgen Belz, Dietmar Frenzel, Prof. Dr. Ulrich Hemel, Ursula Hirschie, Jürgen Sternemann, Gerd Stühlinger - stv. Vorsitzender.

Stifterversammlung:
Martin Schwenkmezger - Vorsitzender, Kurt Pöhler, stv. Vorsitzender
Alle Zustifter ab einem Betrag von 500 €

Unsere Partnerschaftsfonds:

Partnerschaftsfonds "Merklinger heißt" seit 2006
Alle in der Stiftungssatzung aufgeführten Zwecke dürfen Verwendung finden sofern sie überwiegend der Merklinger Bürgerschaft zugute kommt. **BV - IBAN: DE66 6309 1300 0080 9804 06**

Partnerschaftsfonds „miteinander-füreinander“ in Heroldstatt seit 2006
Alle in der Stiftungssatzung aufgeführten Zwecke dürfen Verwendung finden sofern sie überwiegend der Heroldstätter Bürgerschaft zugute kommt. **BV - IBAN: DE82 6309 1300 0048 0070 05**

Partnerschaftsfonds „Montessori-Pädagogik“
Im April 2008 hat das Ehepaar Heide und Reiner Wisland, unter dem Dach der Bürgerstiftung Laichinger Alb, den Partnerschaftsfonds „Montessori-Pädagogik“ gegründet mit dem Ziel: Unterstützung des Bildungswesens vorrangig der Montessori-Pädagogik, sie zu verbreiten und finanziell zu begleiten. **Bankverbindung - IBAN: DE49 6309 1300 0012 6000 08**

Partnerschaftsfonds „Regionaler Bildungsfonds Laichinger Alb“
Auf Initiative von Herrn Prof. Dr. Ulrich Hemel erfolgte im September 2010 die Gründung des "Regionalen Bildungsfonds Laichinger Alb", mit dem Ziel: Bildungswillige und bedürftige Kinder und Jugendliche auf unkonventionelle Art zu fördern. **BV - IBAN: DE48 6309 1300 0021 1680 08**

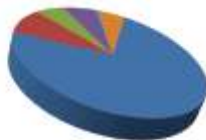
Partnerschaftsfonds "Sportstiftung"
Im März 2014 etablierte sich die "Sportstiftung" des TSV Laichingen e.V. Zweck der Sportstiftung: Förderung der körperlichen und seelischen Gesundheit der Allgemeinheit, insbesondere der Jugend, durch Unterstützung der Ausübung des Breiten- und Leistungssports, vorrangig im TSV Laichingen e.V. **BV - IBAN: DE76 6309 1300 0033 7000 01**

www.buergerstiftung-laichinger-alb.de



VON MENSCH ZU MENSCH

Der Vermögensstock der Stiftung
beträgt am 15.10.2016 - 556.077 Euro



- Bürgerstiftung Laichinger Alb - 407.130 €
- Partnerschaftsfonds
 - „Merklinger heißt“ - 54.965 €
 - „miteinander-füreinander“ in Heroldstatt - 34.861 €
 - „Montessori-Pädagogik“ - 26.800 €
 - „Regionaler Bildungsfonds Laichinger Alb“ - 2.500 €
 - „Sportstiftung“ - 29.800 €



„Wer nichts für andere tut, tut nichts für sich.“ Goethe

Gutes tun braucht Zeit und Geld

Zeit stiften: Als Zeitstifter können Sie sich bei unseren Aktionen und Projekten engagieren.

Geld stiften: Jede Zustiftung ist wertvoll. Ab einem Betrag von 500 Euro werden Sie Mitglied in der Stifterversammlung.

Geld vermachen: Wer die Bürgerstiftung Laichinger Alb in seinem Testament bedenkt, kann sicher sein, dass sein Erbe zum Wohle der Bewohner der Laichinger Alb optimal verwaltet und eingesetzt wird.

Geld spenden: Durch Geldspenden können Sie die Projekte der Bürgerstiftung einmalig oder regelmäßig unterstützen.

Steuertliche Absetzbarkeit:

Die Bürgerstiftung ist vom Finanzamt Bad Urach als gemeinnützig anerkannt. Zuwendungen sind steuerlich abzugsfähig. Zuwendungsbescheinigungen werden ab 200 Euro ausgestellt.

Sie wollen dabei sein? Rufen Sie an oder informieren Sie sich im Internet. Wir freuen uns auf Sie.

Kontaktadresse:

Bürgerstiftung Laichinger Alb, Geschäftsstelle, c/o Stiftungsvorstand Ralf Schiffbauer
Postfach 11 60, 89144 Laichingen, Telefon 07333 891-98, Fax 07333 891-60
info@buergerstiftung-laichinger-alb.de, www.buergerstiftung-laichinger-alb.de
Bankverbindung Volksbank Laichinger Alb eG,
IBAN: DE57 6309 1300 0000 0070 05, BIC: GENODE31LA

Ein Initiative der
Volksbank Laichinger Alb eG

Bürgerstiftung Laichinger Alb



VON MENSCH ZU MENSCH

Zehn Jahre

Bürgerstiftung
Laichinger

Alb



November 2006

- November 2016

Stiftung zur Förderung von Projekten,
die das soziale und kulturelle Leben in unserer Region unterstützen.

Grußwort

Die Bürgerstiftung Laichinger Alb feiert ihr zehnjähriges Bestehen. Es waren ereignisreiche Jahre, in denen wir selber viel lernen durften. Viele Projekte haben wir initiiert oder begleitet, gefördert und nachhaltig unterstützt. Wir möchten weitermachen und uns auch zukünftig aktiv für unser Gemeinwesen einsetzen.

Der 10. Geburtstag ist aber auch Anlass zur Freude. Alle können sich mitfreuen. Die Bürger, die großzügig Geld oder Zeit gegeben haben, können feststellen, dass auf der Laichinger Alb vieles möglich wurde, was ohne ihre finanzielle Unterstützung keine Chance gehabt hätte. Menschen, denen geholfen wurde, können aufatmen, weil sie mit ihrer Not nicht allein geblieben sind. Kreative Ideen geben können strahlen, weil ihr Projekt realisiert wurde. Sozial engagierte Menschen können sich freuen, dass ihr Anliegen geteilt wurde.

In dieser Broschüre finden Sie die Dokumentation unserer Aktionen, Projekte und Veranstaltungen der letzten Jahre. Hierzu wünschen wir Ihnen viel Spaß beim Lesen.

Im Jubiläumjahr haben wir einige besondere Veranstaltungen geplant. Ganz nach dem Motto „VON MENSCH ZU MENSCH“ freuen wir uns auf die Begegnungen mit Ihnen. Wir laden Sie ein, mitzumachen und dabei zu sein.

Ralf Schiffbauer, Vorstandsvorsitzender

Aktivitäten von und für die Bürgerstiftung von November 2006 - November 2016

Gründung, Jahrestag und Stifterversammlung

November 2006: Gründungsversammlung der Bürgerstiftung Laichinger Alb. Seither findet jährlich die Geburtstagsfeier im November mit Stiftern, Spendern und Freunden der Bürgerstiftung unter wechselnder Mitgestaltung von Vertretern unserer Förderprojekte statt. Jeweils im Frühsommer wird zur Stifterversammlung für Personen und Firmen, die 500 € oder mehr zustiften, eingeladen.

Beneftkonzerte

Zu den musikalischen Höhepunkten auf der Laichinger Alb zählen seit 2008 unsere Benefizkonzerte mit dem Dalmier Sinfonieorchester, dem IVECO Bigband Ulm, dem Musikverein Stadtkapelle Laichingen, dem Heeresmusikregiment Ulm, dem Württembergischen Kammerorchester Heilbronn, dem Ulmer Spatzenchor, der Musikkapelle Westerheim und der Trachtenkapelle Ennsbauren.



Beneftvorträge

Referenten mit besten Referenzen begeisterten unsere Gäste. Dr. Wolfgang Fell: "Der Stoffwechsel aktivieren und mit Freude abnehmen"; "Arthrose und Rheuma durch Ernährung ändern"; "Fit in den Frühling"; vermeiden Sie sich vom Winterpeck... Ingrid Gräßl: "Pauschalbewegung beweglicher Gelenke". Peter Hinojari: "Gesunde Ernährung - schmeckt und einfach gemacht"; "Ernährungsevidenz". Prof. Dr. Martin Huonker: "Durch ausreichend Bewegung 20 Jahre 40 bleiben"; "Life-Balance in einer leistungsorientierten Gesellschaft".

Andreas Scholz: "Maximale Fettverbrennung"; "So steigern Sie Ihr Wohlbefinden". Andi Kettl: "Historische Heilkräfte bei Rheuma, Fibromyalgie, Asthma, Neurodemittie und Schmerzen". Carsten Stockinger: Vortrag und Messe "Das Märchen vom Abnehmen". Jürgen Rehm: Diavortrag "Arthrose". Heinz Surek: Historische Stadtführungen in Laichingen.



Bewirtung und Verkauf

- Verkauf von Kaffee und Kuchen beim Laichinger Frühjahrsmarkt im Interkommunalen Gewerbegebiet in den vergangenen zehn Jahren.
- Jährlicher Stand auf dem Weihnachtsmarkt in Westerheim mit Verkauf von Weihnachtsgebäck, Glühwein, Punsch, Honig, Bienenwachskerzen u.ä.
- 2008 - 2010 Verkauf von Punsch und Suppen bei der Aktion "Feuerzangenbowle" des Arbeitskreises Handel der Wirtschaftsvereinigung.
- Diverse Bewirtungen wie bei der Bürgermeisterkandidatenvorstellung der Wirtschaftsvereinigung, beim Tag der offenen Tür der Volksbank Laichinger Alb e.G. der "respekta 2015" der Wirtschaftsvereinigung Laichingen sowie beim Neujahrsempfang 2016 der Stadt Laichingen.

Information

Info-Stand, teilweise mit Bewirtung oder Glücksrad, bei Bürgerinformationstagen oder Gewerbeschauen der Stadt Laichingen und den Gemeinden Heroldstatt, Merklingen und Westerheim sowie an verkaufsoffenen Sonntagen in Laichingen und Nellingen.

Engagement von Jugendlichen und jungen Erwachsenen

Sieben Schüler des Albert-Schweitzer-Gymnasiums Laichingen erstellen unter der Koordination eines Lehrers und eines jungen Mediendesigners mit Fantasie, technischem Verständnis und Einsatzfreude die erste Homepage der Bürgerstiftung. Seit 2007 wirken im zweijährigen Rhythmus beim Muttertagsfestspiel der Wirtschaftsvereinigung auf dem Marktplatz bzw. im Alten Rathaus in Laichingen rund 15 Zeitstifter, davon 5 - 7 Auszubildende eines örtlichen Unternehmens, mit. Bei der Verteilung des Erlöses "Mittmachen ist Ehrensache" des Landratsamts Ab-Donau-Kreis hat das Gremium, bestehend aus jungen Leuten, in den Jahren 2011 und 2013 unsere Projekte "Gewaltcoaching" bzw. "Fun & Risk im Netz - Internetschule" mit großzügigen Zuwendungen bedacht.

Herzlichen Dank!

- Zahlreiche Firmen, Vereine und Privatpersonen engagierten sich in all den Jahren für die Bürgerstiftung, z.B. mit:
- Aktionen anlässlich Firmenjubiläen und Einweihungen
 - Bewirtungen, Eintrittskarten, diversen Verkäufen, Glücksrädern ...
 - kreativen und sportlichen Aktivitäten
 - Handysammlungen
 - Spenden anlässlich runder Geburtstage und bei Beerdigungen ...
 - Zustiftungen, Zeit-, Geld- und Sachspenden



www.buergerstiftung-laichinger-alb.de

Unsere Förderprojekte

Gewaltfreie Schulen auf der Laichinger Alb

Gewaltprävention - Gewaltcoaching: Das Projekt, das sich seit vielen Jahren an der Erich-Kästner-Schule, der Martinschule und der Anne-Frank-Realschule bewährt hat und welches das kostenintensivste Projekt der Bürgerstiftung Laichinger Alb ist, hat wahrnehmbar die Gewalt an diesen Schulen reduziert. Von entsprechend ausgebildeten Therapeuten werden in einem Intensivtraining gegen Gewalt SchülerInnen und Schüler der fünften Klassen dieser Schulen in ihrer Wahrnehmung von Gewalt sensibilisiert und in ihrem Verhalten auf Gewalt entsprechend geschult. Auf der Basis einer umfangreichen Evaluation des Projekts werden von den Therapeuten nun die Lehrkräfte an diesen Schulen in das Intensivtraining eingeführt, die es dann selbst ihren SchülerInnen und Schülern vermitteln. Mit großzügigen Spenden in den letzten Jahren unterstützten das Projekt: Lionsclub Blaubeuren-Laichingen, Rotary Geislingen-Laichingen, Striebel - Haus des Gartens und weitere Gruppierungen. Besten Dank!



Fun & Risk im Netz - Internetschule: Das in den vergangenen Jahren sehr erfolgreiche Projekt im Rahmen der Gewaltprävention wird auch in diesem Jahr angeboten und erneut mit großem Interesse wahrgenommen. Den Schülerinnen und Schülern der Klassen 5 der Laichinger Schulen zeigt der Computer- und Internetspezialist Erwin Markowsky der Firma 8COM in allereigentlichen Beispielen die Möglichkeiten des Internets. Dabei gelingt es ihm, die Kinder einzubeziehen und direkt anzusprechen, wenn es ihm darum geht, den Schülerinnen und Schülern nachdrücklich die Risiken und unvorsichtiges Verhalten deutlich zu machen. Strafrechtliche Folgen von unüberlegten Handlungen im Internet und die Möglichkeiten, ihre Kinder hiervon zu schützen, sind wesentliche Elemente des Elternvortrags am Abend. Tipps für sinnvolle Verhaltensweisen und technische Möglichkeiten geben den Eltern Hilfestellungen im Umgang mit dem Internet in Bezug auf ihre Kinder. Das Projekt wird aus den Erlösen der Spinnaktion, den Benefizvorträgen und der Spende von Striebel-Haus des Gartens ermöglicht. Herzlichen Dank!

Theateraufführungen: Sie bildeten im Jahr 2007 den Auftakt für unser Projekt "Gewaltfreie Schulen auf der Laichinger Alb". Auch die schülerübergreifende Theater AG der Erich-Kästner-Schule und der Martinschule setzte sich immer wieder mit dem Thema "Gewaltprävention" auseinander und führte u.a. ein selbstgeschriebenes Anti-Mobbing-Stück auf.

Preisauslobung: Engagement und Einsatz zur Verwirklichung "Gewaltfreier Schulen auf der Laichinger Alb" werden belohnt. Unter diesem Motto zeichneten wir in den Anfangsjahren zahlreiche Schüler und Schülersgruppen mit Preisen aus, die über das normale Maß hinaus Verantwortung übernommen, durch aktives Handeln Vorbildfunktion aufgezeigt und sich in die Thematik eingebracht haben.

Schulhofgestaltung: In vorbildlicher Kooperation mit der Anne-Frank-Realschule konnte im Sommer 2010 und 2013 auf dem Hof des Schulzentrums jeweils ein Bauabschnitt des Gesamtplans in die Tat umgesetzt werden. Einige Eltern halfen tatkräftig mit, Balancierbalken auf dem Schulgelände zu verankern. Außerdem pflanzten beim ersten Bauabschnitt Schüler im Rahmen des Biologieunterrichts eine Kompostschacke als Begrenzung. Die Balancierbalken - finanziert durch die Bürgerstiftung - stehen den Schülern zum Balancieren und Sitzen zur Verfügung. Sie werden von ihnen rege benutzt und dienen dem Abbau von Aggressionen.

Starke Familien

Begegnungen zwischen Jung und Alt: Dieses Projekt gilt als eines der Ersten der Bürgerstiftung. Seit fast 10 Jahren besuchen die Kinder der Laichinger Kindergärten und ihre Erzieherinnen regelmäßig die Bewohner des Pflegeheim in Laichingen und bringen mit Gesang und Spiel Abwechslung in deren Alltag. Viele Kinder haben in all den Jahren die Bewohner mit ihrer Anwesenheit und ihren Beiträgen erfreut. Auch bei den Kindern ist die Neugierde auf die Senioren groß und versetzt sie ins Stunen oder macht sie nachdenklich. Dank gilt den Erzieherinnen, die mit den Kindern immer wieder den Weg auf sich nehmen.



Lebensqualität im Alter: Seit Herbst 2007 unterstützen wir das anspruchsvolle Angebot "Lebensqualität im Alter" der Seniorenwohnanlage in Laichingen - entlang in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule. Das Angebot kombiniert die drei Bereiche Gedächtnis & Sinne, Bewegung & Entspannung, Alltag & Biographie miteinander und spricht Körper, Geist und Seele an. Im vornehmlich "grauen" Alltag spiegelt sich die Fülle des Daseins. Die Bewohner der Seniorenwohnanlage in Laichingen nehmen mit Freude und Interesse an den regelmäßigen Treffen teil. Aber auch Seniorinnen und Senioren außerhalb dieser Einrichtung nehmen das Angebot gerne wahr und sind begeistert. Einige Zeit fand das Angebot "Lebensqualität im Alter" auch in der Seniorenwohnanlage in Merklingen statt.



Liederbücher für Senioren: Im Jahr 2009 übergab die Bürgerstiftung der Seniorenwohnanlage Laichingen 25 seniorengerechte Liederbücher.

Musikalische Früherziehung: Drei Jahre förderte die Musikpädagogin, Frau Agnes Ascher, wöchentlich mehrere Kinder im Kindergartenalter. Die Früherziehung wirkt auf die Kinder ganzheitlich, indem sie Gehirnentwicklung, Lernverhalten und Intelligenzleistungen unterstützt.

Soziales Engagement "Schüler helfen Senioren im Alltag": Ein Projekt mit der Anne-Frank-Realschule. Mehrere Jahre engagierten sich SchülerInnen und Schüler der jeweiligen 8. Klassen der Anne-Frank-Realschule im Rahmen des themenorientierten Projekts "Schüler helfen Senioren im Alltag" mit 20 Stunden in ihrer unterrichtsfreien Zeit. Die Hilfe der SchülerInnen und Schüler reichte von Begleitung beim Spazierengehen, Einkaufen, Rasenmähen, Schneeschichten bis Vorlesen. Die SchülerInnen und Schüler arbeiteten als Zeitstifter für die Bürgerstiftung und die Seniorinnen und Senioren stifteten dafür einen Anerkennungsbeitrag an die Bürgerstiftung. Gute und interessante Erfahrungen gab es sowohl bei den Schülern als auch bei den Senioren. Bestens betreut wird das Projekt von Frau Else Garber. Sie ist Ansprechpartnerin und Koordinatorin für Senioren, Schüler und Kontaktlehrerinnen. Seit einer Lehrplanänderung wird das Projekt in reduziertem Umfang fortgeführt.

Wunschsterne für Kinder: Unsere Aktion "Wunschsterne für Kinder" beschert seit der Weihnachtszeit 2013 Freude bei allen Beteiligten. Dank des hervorragenden Zusammenwirkens mit der Stadt Laichingen, der Volksbank Laichinger Alb und den Spendern aus der Bevölkerung können Jahr für Jahr weit über 100 Kinderwünsche erfüllt werden. Vor zwei Jahren erweiterten wir unsere Wunschsterneaktion auf die Gemeinden Merklingen und Nellingen. Die Freude und Dankbarkeit bei den Beschenkten und ihren Familien für die liebevoll verpackten Geschenke ist immer überwältigend, und so wollen wir die Aktion auch in diesem Jahr wieder durchführen. Weitere Details sind in gesonderten Flyern und unter www.buergerstiftung-laichinger-alb.de zu erfahren.

